

GEBRAUCHSANWEISUNG

idromed[®] 5 PS

Art.-Nr. 110000



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie mit der Behandlung beginnen!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben mit **idromed® 5 PS** das neueste Iontophorese-Gerät zur Behandlung von übermäßiger Schweißbildung (Hyperhidrosis) an Händen, Füßen und unter den Achseln erworben. Wir hoffen, dass Sie mit der Anwendung des **idromed® 5 PS** zufrieden sein werden. Sie tragen selbst dazu bei, wenn Sie diese Gebrauchsanweisung vor der Gerätebenutzung sorgfältig lesen und alle Hinweise beachten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH

INHALT

1.	Wichtige Hinweise zu idromed® 5 PS.....	3
1.1.	Sicherheitshinweise	3
1.2.	Bildzeichen und Warnhinweise am Gerät	5
2.	Lieferumfang.....	5
3.	Anwendung des idromed® 5 PS	6
3.1.	Anwendungsgebiete	6
3.2.	Vorbereitung zur Behandlung	6
3.3.	Behandlung	7
3.3.1.	Behandlung der Hyperhidrosis an den Händen und/oder Füßen	7
3.3.2.	Behandlung der Hyperhidrosis unter den Achseln	9
4.	Wichtige Tipps und Informationen.....	11
5.	Reinigung & Pflege.....	11
6.	Wartung.....	11
7.	Hilfe bei Problemen	12
8.	Technische Daten.....	13
8.1.	Angaben zur Elektromagnetischen Verträglichkeit	14
9.	Gewährleistung und Haftung.....	15
10.	Umweltschutz	15

1. WICHTIGE HINWEISE ZU IDROMED[®] 5 PS

1.1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des idromed[®] 5 PS gründlich die Gebrauchsanweisung und beachten Sie die Hinweise.



Bei den folgenden Kontraindikationen sollte das idromed[®] 5 PS nicht oder nur nach Absprache mit dem behandelnden Arzt verwendet werden:

- ♦ Herzrhythmusstörungen
- ♦ elektronisch gesteuerte Implantate (z.B. Herzschrittmacher)
- ♦ Metallimplantate im Bereich des Stromflusses
- ♦ Metallhaltige Intrauterin-Implantate (Spirale)
- ♦ Schwangerschaft
- ♦ Große Hautdefekte
- ♦ Unempfindlichkeit gegenüber Schmerzreizen



Ein gleichzeitiger Anschluss des Patienten an ein Hochfrequenz-Chirurgiegerät kann Verbrennungen unter den Elektroden zur Folge haben.



Die Anwendung der Elektroden in der Nähe des Brustkorbes können das Risiko von Herzkammer-Flimmern erhöhen.



Effektive Stromdichten von über 2 mA/cm² bei allen Elektrodenflächen erfordern eine erhöhte Aufmerksamkeit des Anwenders.



Während der Behandlung muß der Stromkreis immer geschlossen sein, d.h. in jeder Wanne muß sich mindestens eine Hand bzw. ein Fuß befinden.

Leitfähige Gegenstände (z.B. Metall, Wasserleitung etc.) dürfen während der Behandlung nicht berührt werden.

Schmuckteile an Händen und Füßen, sowie Armbanduhren müssen vor der Behandlung abgelegt werden.

Beschädigungen der Hornschicht (kleine Verletzungen, Kratzer etc.) an Handflächen, Fußsohlen, Nagelfalz oder an Achselöffnungen und empfindliche Stellen, die leicht zu Ekzemen neigen, sind mit Vaseline oder einer Fettsalbe abzudecken, da die Stromdurchlässigkeit an diesen Stellen erhöht ist. Bitte nur diese Stellen abdecken!

Die Einstellung der Stromstärke erfolgt individuell für jeden einzelnen Anwender. Die Stromstärke ist optimal, wenn die Behandlung kein Prickeln oder Brennen hervorruft. Die genannten Werte sind maximal zulässige Höchstwerte. Die Stromstärke für die Behandlung sollte jedoch weit unter diesem Wert liegen, sonst besteht Verbrennungsgefahr (z. B. liegt der normale Bereich für die Achselbehandlung bei 1 – 2 mA).



Feuchten Sie die Schwammtaschen innen und außen sehr stark an (gerade so stark, dass sie nicht tropfen; nicht auswringen)! Bei zu trockenen Schwammtaschen besteht erhebliche Verbrennungsgefahr!



Achtung, bei direktem Kontakt der Haut mit den Metallelektroden besteht Verbrennungsgefahr! Bei der Achselbehandlung müssen die Elektroden ruhig und mit gleichmäßigem Druck gehalten werden, da es sonst zu Stromschwankungen in der Anzeige oder zu Störungsmeldungen des Gerätes kommen kann.

Metallelektroden niemals kurzschließen!

Voraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb des **idromed® 5 PS** ist die Beachtung aller wichtigen Sicherheitshinweise.

Die Gebrauchsanweisung enthält alle Hinweise, um das Gerät ordnungsgemäß zu betreiben. Die Gebrauchsanweisung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die mit dem Gerät arbeiten. Darüber hinaus sind die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

Verpflichtung des Personals

Personen, die mit Arbeiten am **idromed® 5 PS** beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- die Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Gebrauchsanweisung zu lesen und diese während des Betriebes ständig zu beachten.

Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Das **idromed® 5 PS** ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Das Gerät ist nur

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand und
- mit den beiliegenden originalen Zubehörteilen des Herstellers zu benutzen.

Bei unsachgemäßer Verwendung können Gefahren für die Gesundheit des Benutzers oder Dritter, bzw. Beeinträchtigungen an dem Gerät oder an anderen Sachwerten entstehen.

Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **idromed® 5 PS** ist ein Iontophorese-Gerät zur Behandlung von Hyperhidrosis an Händen, Füßen und unter den Achseln.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann gefährliche Auswirkungen haben.

Der Betreiber darf das Gerät nur unter Beachtung aller Benutzer- und Sicherheitshinweise in der vorliegenden Gebrauchsanweisung betreiben.

Die Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH haftet nicht für Schäden, die durch eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes entstehen.

1.2. BILDZEICHEN UND WARNHINWEISE AM GERÄT

+ Anode

— Kathode



Achtung! Begleitpapiere beachten!



Anwendungsteil des Typs BF

~ Wechselstrom



Geräte der Schutzklasse II



Gerät enthält Elektronikbausteine und darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.
(siehe auch Kapitel 10)

2. LIEFERUMFANG

Das **idromed® 5 PS**-Behandlungsset für die Behandlung der Hände, Füße oder Achseln besteht aus folgenden Teilen:



1 x **idromed® 5 PS** Leitungswasser-Iontophorese-Gerät
(Grundgerät)



1 x Steckernetzteil
(IDROMED AC/AC ADAPTER, Typ: FM 6299M)



2 x Plattenelektroden (nickelfrei)
2 x Elektrodenkabel
2 x Abdeckmatten aus Kunststoff



1 x stoßfester Koffer;
die beiden trennbaren Kofferschalen dienen gleichzeitig
als Behandlungswannen



optionales Zubehör

2 x nickelfreie Achselektroden mit Schwammtaschen (aus
hautfreundlichem Material) für die Behandlung der
Achselhöhlen.
(Art.-Nr. 995100)



optionales Zubehör

2 x große Behandlungswannen (Art.-Nr. 995130)
2 x Abdeckmatten aus Kunststoff für große Behandlungswannen
(Art.-Nr. 995131)

3. ANWENDUNG DES IDROMED® 5 PS

3.1. ANWENDUNGSGEBIETE

Mit dem **idromed® 5 PS** kann je nach Indikation eine dauerhafte Leitungswasser-Iontophorese-Langzeithherapie mit Pulsstrom (gepulstem Gleichstrom) durchgeführt werden.

Indikationen: Gemäß dem derzeitigen Wissensstand ist die Behandlung folgender Indikationen erfolgversprechend:

- Hyperhidrosis

3.2. ANWENDUNGSBEDINGUNGEN

idromed® 5 PS ist für den Betrieb in trockenen Räumen mit einer Umgebungstemperatur von 10°C bis 45°C konzipiert.

Schützen Sie das Gerät unbedingt vor chemischen Dämpfen und betreiben Sie es niemals in explosionsgefährdeten Bereichen.

3.3. VORBEREITUNG ZUR BEHANDLUNG

Das **idromed® 5 PS** wird mit einem Steckernetzteil betrieben. Nach folgender Vorbereitung ist Ihr Gerät betriebsbereit:

- Für die ordnungsgemäße Durchführung der Behandlung und zu Ihrer eigenen Sicherheit ist das Gerät nur mit den beiliegenden originalen Zubehörteilen des Herstellers zu betreiben.**
- Zur Behandlung sollten die beiden Kofferschalen getrennt werden (zur leichteren Entleerung nach der Behandlung). Dazu öffnen Sie den Koffer vollständig, legen ihn auf eine ebene Fläche und ziehen die beiden Kofferhälften entgegengesetzt vorsichtig in Pfeilrichtung auseinander.
- Füllen Sie die beiden Behandlungswannen ca. 3-4 cm hoch mit Leitungswasser (die vorderen Fingergelenke bzw. Zehengelenke sollen gerade bedeckt sein).
Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 12, Punkt 7.3.!
- Verbinden Sie das eine Elektrodenkabel (+) mit einer der beiden Elektroden und dem Plus-Steckanschluss an der Seite des **idromed® 5 PS**.
- Verbinden Sie das andere Elektrodenkabel (-) mit der anderen Elektrode und dem Minus-Steckanschluss an der Seite des **idromed® 5 PS**.
- Legen Sie je eine Elektrode in eine Wanne und decken Sie die Elektroden mit den netzförmigen Abdeckmatten ab.
- Schließen Sie nun den Stecker des Netzkabels an der Seite des **idromed® 5 PS** Gehäuses an und stecken Sie das Steckernetzteil in eine ordnungsgemäß angeschlossene Steckdose (220-230 V / 50 Hz). Am Steckernetzteil leuchtet die Kontrolllampe grün auf.

3.4. BEHANDLUNG

Die Behandlung sollte am Anfang möglichst einmal täglich erfolgen. Die Behandlungsdauer beträgt 15 Minuten. In der Regel wird nach 10 - 15 Anwendungen bereits der Normhydrosisbereich erreicht, die Feuchtigkeitsentwicklung der Haut ist normalisiert. Der Behandlungsabstand sollte dann stufenweise verlängert werden. (1. Woche jeden 2. Tag, 2. Woche jeden 3. Tag, bis nur noch einmal in der Woche behandelt werden muss)

Die Schweißhemmung ist am Pluspol wesentlich ausgeprägter als am Minuspol. **Um einen optimalen Therapieerfolg zu erzielen, sollten Sie deshalb die Polarität nach ca. 5 Behandlungen wechseln.** Bitte vertauschen Sie dazu einfach die Anschlüsse der Elektroden. (Tausch von Plus- und Minuspol)

Die Einstellung der Stromstärke erfolgt individuell für jeden einzelnen Anwender. Die folgenden Werte sind maximal zulässige Höchstwerte. In der Regel sind die Werte jedoch deutlich niedriger.

Die **maximal zulässigen Werte** betragen:

- Für die Behandlung der Hände: **15 mA**
- Für die Behandlung der Füße oder Hände und Füße: **25 mA**
- Für die Behandlung der Achseln: **5 mA**

Bei einer zu hohen Stromstärke kann während der Behandlung ein unangenehmes Prickeln oder Brennen in den stromdurchflossenen Extremitäten auftreten. Die Stromstärke muß dann niedriger eingestellt werden, sonst besteht Verbrennungsgefahr!

3.4.1. BEHANDLUNG DER HYPERHIDROSIS AN DEN HÄNDEN UND/ODER FÜßEN



Schalten Sie das Gerät während der Behandlung nicht aus.

Trennen Sie die beiden Wannen (Kofferschalen) wie unter Punkt 3.3.b) beschrieben und stellen Sie diese vor das **idromed® 5 PS** auf einen Tisch. Schließen Sie die Elektroden wie unter Punkt 3.3. beschrieben an.

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den dunkelgrauen Drehknopf zur Regelung der Stromstärke nach unten drücken.

```
Selbsttest
Maxi.- Achseln 5mA
Werte! Hände 15mA
       Füße 25mA
```

Achten Sie darauf, dass der Drehknopf auf Schalterstellung (●) steht.

Das Gerät führt einen Selbsttest durch. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden.

```
Therapiestrom 7 mA
einstellen!
Hände, Füße oder
Achseln pads einlegen
```

Stellen Sie die Stromstärke durch Drehung des Drehknopfes auf einen Mittelwert der maximal zulässigen Stromstärke ein (Behandlung der Hände ca. 7 mA und der Füße ca. 13 mA). Eine Drehung nach rechts erhöht diesen Wert. Eine Drehung nach links vermindert ihn.

Schließen Sie den Stromkreis. Legen Sie dazu je eine Hand bzw. einen Fuß in die mit Wasser gefüllten Wannen.

Sollten Sie ein Prickeln oder Brennen verspüren, ist die Stromstärke zu hoch eingestellt und muß herunter geregelt werden, bis das Gefühl aufhört.



Sollten Sie kein Prickeln oder Brennen verspüren, muß die Stromstärke nach oben reguliert werden, bis ein Prickeln oder Brennen auftritt, und dann leicht zurückreguliert werden.

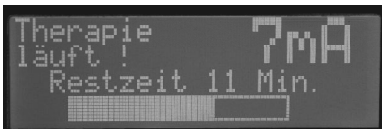
Sollte auch bei maximal eingestellter Stromstärke kein Prickeln oder Brennen auftreten, ist die Behandlung mit der für die einzelnen Bereiche maximal zulässigen Stromstärke durchzuführen.

Bei der Fußbehandlung regeln Sie die Stromstärke durch Links- bzw. Rechtsdrehung des Drehknopfes auf den gewünschten Wert. (Kribbeln, dann etwas nach links drehen)

Bei der Handbehandlung kann die Regulierung durch eine Hilfsperson vorgenommen werden oder Sie unterbrechen den Stromkreis, indem Sie eine Hand aus der Wanne nehmen.



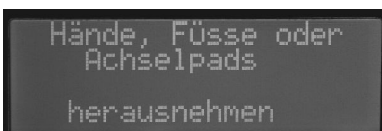
Zur Einstellung der Stromstärke können die Hände bzw. Füße auch bei eingeschaltetem Gerät gefahrlos aus den Behandlungswannen genommen werden.



Bitte trocknen Sie Ihre Hände ab, bevor Sie die Stromstärke am Gerät regulieren!

Regeln Sie die Stromstärke durch Linksdrehung des Drehknopfes etwas niedriger bzw. durch Rechtsdrehung etwas höher ein und schließen Sie den Stromkreis, indem Sie die Hände wieder in die Behandlungswanne legen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie das Prickeln / Brennen nicht mehr verspüren bzw. verspürt haben und regulieren Sie die Stromstärke dann leicht zurück.

Die Therapiezeit beträgt 15 Minuten.



Bei Therapieunterbrechung speichert das Gerät die verbleibende Behandlungszeit.

Nach Ablauf der Behandlungszeit nehmen Sie die Hände und/oder Füße aus den Behandlungswannen.



Drehen Sie den Drehknopf auf Schalterstellung (●) und schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Drehknopf nach unten drücken.

Bei gleichzeitiger Hand- / Fußbehandlung benutzen Sie eine Behandlungswanne für die Hände und die andere Behandlungswanne für die Füße.

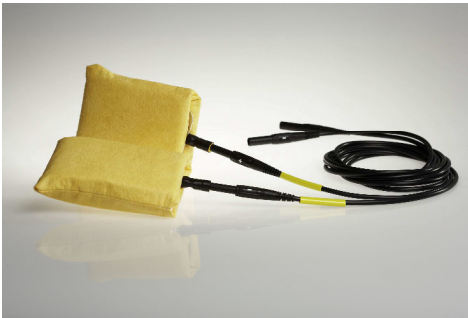


Überprüfen Sie nach dem Einschalten des Gerätes und dem Selbsttest immer die Position des Drehknopfes. (Stellung ●)

Nach jeder Behandlung gießen Sie bitte das Wasser wieder aus den Wannen und trocknen die Wannen, die Elektroden und die Kabel mit einem Tuch ab.

3.4.2. BEHANDLUNG DER HYPERHIDROSIS UNTER DEN ACHSELN

Reinigen Sie vor Beginn der Behandlung die Achselhöhlen mit klarem Wasser, um Rückstände von Kosmetika zu entfernen und damit mögliche Hautreizungen zu vermeiden.



Für die Behandlung unter den Achseln verwenden Sie die beiden optionalen Elektroden zusammen mit den Schwammtaschen.

optionales Zubehör

Achselektroden mit Schwammtaschen
(Art.-Nr. 995100)



Schalten Sie das Gerät während der Behandlung **nicht** aus.



Durchnässen Sie die Schwammtaschen inkl. Elektroden in einem Wasserbad für ca. 30 Sekunden. Drücken Sie das Wasser leicht aus den Schwammtaschen, gerade so stark, dass sie nicht mehr tropfen (**nicht auswringen!**). Je mehr Wasser in den Schwammtaschen verbleibt, desto besser wird der Strom zu den zu behandelnden Arealen geleitet.



Bei zu trockenen Schwammtaschen besteht erhebliche Verbrennungsgefahr!



Achtung! Bei direktem Kontakt der Haut mit den Metallelektroden besteht Verbrennungsgefahr!

Verwenden Sie die beiden Elektrodenkabel, um die Elektroden mit dem Plus- bzw. Minuspol des Gerätes zu verbinden.

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Drehknopf zur Regelung der Stromstärke nach unten drücken.

Achten Sie darauf, dass der Drehknopf auf Schalterstellung (●) steht.

Das Gerät führt einen Selbsttest durch. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden.

Stellen Sie durch Drehung des Drehknopfes einen Mittelwert der maximal zulässigen Stromstärke für die Behandlung der Achselhöhlen von ca. 3 mA ein. Eine Drehung nach rechts erhöht diesen Wert. Eine Drehung nach links vermindert ihn.

Schließen Sie den Stromkreis. Klemmen Sie dazu je eine Schwammelektrode unter jede Achsel.

Achtung! Durch den Druck tritt Wasser aus den Schwammelektroden aus. Legen Sie z.B. ein Handtuch unter, um das Wasser aufzufangen.

Selbsttest
Maxi.- Achseln 5mA
Werte! Hände 15mA
Füsse 25mA

Therapiestrom 2mA
einstellen!
Hände, Füsse oder
Achselektroden einlegen

Therapie 2mA
läuft!
Restzeit 9 Min.

Sollten Sie ein Prickeln oder Brennen verspüren, ist die Stromstärke zu hoch eingestellt und muß herunter geregelt werden.

Sollten Sie kein Prickeln oder Brennen verspüren, muß die Stromstärke nach oben reguliert werden, bis ein Prickeln oder Brennen auftritt, und dann leicht zurückreguliert werden.



Therapiestrom einstellen! 2mA
Hände, Füße oder
Achselpads einlegen

Dazu stellen Sie die Stromstärke durch Linksdrehung des Drehknopfes etwas niedriger bzw. durch Rechtsdrehung etwas höher ein.



Therapie läuft! 2mA
Restzeit 9 Min.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Prickeln / Brennen aufgehört hat bzw. bis Sie es verspüren und regulieren Sie die Stromstärke dann etwas zurück.

Halten Sie bitte während der gesamten Therapiezeit (Dauer 15 Minuten) die Schwammelektroden ruhig und mit gleichmäßigem Druck unter den Achseln, da es sonst zu Stromschwankungen in der Anzeige oder zu Störungsmeldungen des Gerätes kommen kann.

Bei Therapieunterbrechung speichert das Gerät die verbleibende Behandlungszeit.



Hände, Füße oder
Achselpads
herausnehmen

Nach Ablauf der Behandlungszeit nehmen Sie die Schwammelektroden unter den Achseln heraus.



Bitte
Gerät
ausschalten !

Drehen Sie den Drehknopf auf Schalterstellung (●) und schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Drehknopf nach unten drücken.



Überprüfen Sie nach dem Einschalten des Gerätes und dem Selbsttest immer die Position des Drehknopfes. (Stellung ●)

4. WICHTIGE TIPPS UND INFORMATIONEN

- Zur Vereinfachung der Therapie kann die einmal für Ihre Behandlung ermittelte Stromstärke in mA immer wieder eingestellt werden.
- Maximaler Strom und Höchstspannung sind durch Sicherheitswerte begrenzt, die von der "Bestimmung für elektromedizinische Geräte" vorgegeben werden. Halten Sie während der Behandlung den Stromkreis möglichst geschlossen und folgen Sie den Behandlungshinweisen. Achten Sie darauf, daß das Gerät während der laufenden Behandlung nicht ausgeschaltet wird.
- Für ein optimales Behandlungsergebnis wechseln Sie bitte nach ca. 5 Behandlungen die Polarität. Dazu vertauschen Sie einfach die Elektrodenanschlüsse. (Plus ↔ Minus)
- Achten Sie darauf, dass das von Ihnen verwendete Wasser nicht durch eine Wasserenthärtungsanlage behandelt wurde. Das vermindert die Leitfähigkeit des Wasser und die Therapie kann nur bedingt oder gar nicht durchgeführt werden. Verwenden Sie in diesem Fall stilles Mineralwasser oder Tafelwasser zur Durchführung der Behandlung.

5. REINIGUNG & PFLEGE

Gießen Sie nach jeder Behandlung das Wasser aus den Wannen und trocknen Sie die Wannen, die Elektroden und die Kabel mit einem Tuch ab. Desinfizieren Sie das Behandlungsset mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel.

Mögliche Verfärbungen der Elektrodenoberfläche nach den ersten Therapiesitzungen sind normal.

6. WARTUNG

Der Hersteller empfiehlt für den gewerblichen Betrieb die Durchführung einer sicherheitstechnischen Kontrolle durch unseren Kundendienst in regelmäßigen Abständen (alle 2 Jahre). Generell wird diese Vorgehensweise auch für den Heimbetrieb empfohlen.

7. HILFE BEI PROBLEMEN

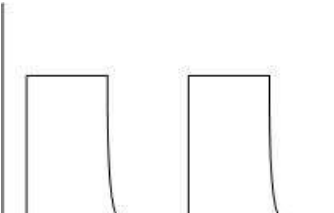
PROBLEM	LÖSUNG
7.1. Die Netzsteckerlampe leuchtet nicht.	Es kann sein, dass durch die Helligkeit des Raumes das Leuchten der Netzsteckerlampe nicht zu erkennen ist. Bitte verdunkeln Sie die Lampe mit einer Hand und überprüfen Sie deren Funktionsfähigkeit erneut. Die Steckdose könnte defekt sein. Bitte schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an oder überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit der Steckdose.
7.2. Das Gerät zeigt folgende Anzeige: 	Bei einer Funktionsstörung wird der Ausgangsstrom des Gerätes automatisch unterbrochen und das Gerät gibt eine Störungsmeldung aus. Bitte schalten Sie das Gerät aus und anschließend wieder ein. Falls die Störungsmeldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung.
7.3. Die Stromstärke ist nicht spürbar.	Bitte überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels mit dem Gerät, sowie die Kabelanschlüsse mit den Elektroden. Überprüfen Sie, ob das von Ihnen verwendete Wasser durch eine Wasserenthärtungsanlage behandelt wurde. Dadurch wird die Leitfähigkeit vermindert. Gegebenenfalls sollten Sie unbehandeltes Leitungswasser oder kohlenstoffsaure Mineral- bzw. Tafelwasser verwenden. Überprüfen Sie bei der Achselbehandlung, ob die Schwammtaschen ausreichend durchnässt wurden. (siehe Punkt 3.4.2.) Falls die Stromstärke trotz der oben genannten Punkte nicht spürbar ist, wenden Sie sich bitte an unsere Service-Abteilung.
7.4. Die Anzeige zeigt nichts an.	Überprüfen Sie, ob die Leuchtdiode im Steckernetzteil leuchtet (siehe Punkt 7.1.). Überprüfen Sie die Funktion der Steckdose. Betätigen Sie mehrmals hintereinander den An-/Ausschalter (Drehknopf). Sollte das Gerät weiterhin nicht ordnungsgemäß funktionieren, senden Sie es zur Reparatur an den Hersteller.

Bei weiteren Problemen und für Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an:

Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH
Viktor-Frankl-Str. 20
D-86916 Kaufering

Tel.: 08191-305 55-0
Fax: 08191-305 55-50
E-Mail: medizin@drhoenle.de
Internet: www.drhoenle.de

8. TECHNISCHE DATEN

Typ	idromed® 5 PS
Art.-Nr.	110000
Abmessungen des Gerätes	210 mm x 120 mm x 70 mm (L x B x H)
Abmessungen des Koffers	290 mm x 390 mm x 110 mm (L x B x H)
Gesamtgewicht (Grundgerät, Koffer und Zubehör)	2,5 kg
Stromversorgung	Steckernetzgerät (230 V~ / 50 Hz), Typ: FM 6299M
Ausgangsstrom	25 mA an 2 kΩ stufenlos regelbar zwischen 0 – 25 mA
Messgenauigkeit	± 0,5%
Nenneingangsspannung	24 V ~
Sicherung	Das Gerät besitzt eine elektronische Strombegrenzung. Bei einer Funktionsstörung wird der Ausgangsstrom automatisch unterbrochen und eine Störungsmeldung im Display angezeigt. Nach Aus- und Anschalten ist das Gerätes wieder einsatzbereit.
Schutzklasse	II, schutzisoliert
MPG-Klasse	IIa
Schutz gegen Eindringen von Flüssigkeiten	IPX1
Kennzeichnung	
Ausgangskurvenform	
Hersteller	A.L.T. Lichttherapietechnik GmbH Thura Mark 10 D-06780 Zörbig Tel: 034956-20056 Fax: 034956-20053
Exklusiv-Vertrieb	Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH Viktor-Frankl-Str. 20 D-86916 Kaufering Tel.: 08191-30555-0 Fax: 08191-30555-50 E-Mail: medizin@drhoenle.de http://www.drhoenle.de



(Technische Änderungen vorbehalten)

8.1. ANGABEN ZUR ELEKTROMAGNETISCHEN VERTRÄGLICHKEIT

idromed® 5 PS verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF-Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden. (HF-Aussendungen nach CISPR 11, Gruppe 1)

idromed® 5 PS ist für den Betrieb in einer wie nachfolgend angegebenen Umgebung bestimmt. Der Anwender sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.

idromed® 5 PS ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die für Wohnzwecke genutzt werden. (HF-Aussendungen nach CISPR 11, Klasse B)

Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringen Abstand zum **idromed® 5 PS** einschließlich der Leitungen verwendet werden, als dem empfohlenen Schutzabstand gemäß nachstehender Tabelle:

Nennleistung des Senders	Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz m		
	150 kHz bis 80 MHz	80 MHz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,5 GHz
0,01	0,12 m	0,12 m	0,23 m
0,1	0,37 m	0,37 m	0,74 m
1	1,17 m	1,17m	2,33 m
10	3,70 m	3,70 m	7,37 m
100	11,7 m	11,7 m	23,3 m

9. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen der Firma Dr. K. Hönle Medizintechnik GmbH. Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluß zur Verfügung. Die Gewährleistung auf das Gerät beträgt 4 Jahre. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des **idromed® 5 PS**
- unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme und Bedienung des **idromed® 5 PS**
- Betreiben des **idromed® 5 PS** bei defekten und/oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzeinrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise in der Gebrauchsanweisung bezüglich Inbetriebnahme, Wartung und Betrieb des Gerätes
- eigenmächtige bauliche Veränderungen am **idromed® 5 PS**
- Durchführung von Reparaturen von nicht durch Dr. K. Hönle Medizintechnik autorisiertes Personal
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung oder höhere Gewalt

10. UMWELTSCHUTZ

Das **idromed® 5 PS** wurde für einen langjährigen und zuverlässigen Betrieb konstruiert. Sollte das **idromed® 5 PS** nicht mehr genutzt und entsorgt werden, beachten Sie bitte, dass Elektronikbausteine nicht in den Hausmüll gehören. Wenden Sie sich bezüglich der Entsorgung an uns.

